

## Öffentliche Gemeinderatsitzung

Am **Freitag, den 10. Juli 2015** findet um **15.00 Uhr** im **Sitzungssaal der Raiffeisenbank Ravensburg, Dorfstr. 18** (Untergeschoss) eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bürgerfragestunde
4. Zwischenbericht zur Haushaltslage
5. Abwasserbeseitigung und Kläranlage  
- Information und Vergaben
6. Baugesuche
  - a. Einbau von zwei Ferienwohnungen in den landwirtschaftlichen Maschinenschuppen, Erweiterung dieses Schuppens und Anbau einer Lagerhalle an den bestehenden Milchviehstall auf Flst. Nr. 380/3, Alberberg 3
  - b. Geänderter Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Kofeld III“ zur Anbringung eines Sichtschutzes an den bestehenden Stabmattenzaun auf Flst. Nr. 15/13, Hausäcker 11
  - c. Abbruch des bestehenden Holzlagerschuppens, Errichtung eines Ersatzgebäudes zum Einbau einer Stückgutheizung mit Brennholzbereitung und Lagerung auf Flst. Nr. 150/25, Laubern 10
7. Sanierung der Toiletten in der Aussegnungshalle  
- Vergaben
8. Grundsatzbeschluss über die baurechtliche Befreiung von Nebenanlagen für die Unterbringung von Müllbehältern in der nicht überbaubaren Fläche
9. Bildungszentrum Bodnegg  
- Anpassung des Essenpreises im Tagesheim zum 01.09.2015
10. Bestellung einer Standesbeamtin und eines Eheschließungsstandesbeamten
11. Bestimmung eines Eheschließungsortes
12. Verschiedenes und Bekanntgaben
13. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Christof Frick  
Bürgermeister

### **Hinweis für gehbehinderte Menschen:**

Der Sitzungssaal im Untergeschoss des Gebäudes der Raiffeisenbank ist von außen nur über zwei Treppen erreichbar. An einer der beiden Treppen sind beidseitig Handläufe angebracht, die es einem interessierten Besucher mit Gehbehinderung ermöglichen müssten, die Sitzung zu besuchen. Sollten Sie auf einen Rollstuhl angewiesen sein bzw. in stärkerem Maße gehbehindert sein, dann besteht die Möglichkeit, den Aufzug der Bank zu benutzen.

Allerdings bitten wir vorab am Tag der Sitzung bis 12.00 Uhr um Mitteilung (Tel: 07520 – 92080), falls Bedarf an der Nutzung des Aufzuges besteht. Dies ist organisatorisch notwendig, da wir in den laufenden Betrieb der Raiffeisenbank eingreifen müssen.

Wir bitten für diese Vorgehensweise um Verständnis!

**Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:**

**TOP 1:**

Dem Gemeinderat werden die einzelnen Tagesordnungspunkte der letzten öffentlichen Sitzung noch einmal zur Kenntnis gebracht und das Protokoll unterschrieben.

**Top 2:**

Sollte der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung Beschlüsse gefasst haben, die öffentlich bekannt gegeben werden können, dann werden diese bekannt gemacht.

**TOP 3:**

Unter diesem Tagesordnungspunkt haben Einwohner und die ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen die Möglichkeit, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Zu den gestellten Fragen, Anregungen und Vorschlägen nimmt der Bürgermeister Stellung.

**TOP 4:**

Für die Aufstellung des Haushaltsplanes gibt das Land Orientierungsdaten heraus, die in diesem frühen Stadium gerade bei den gewichtigen Posten der Landeszuweisungen meist nur auf Schätzungen beruhen. Inzwischen haben sich viele Größen durch die letzte Steuerschätzung und entsprechende Verordnungen gefestigt. Die an sich schon gute Haushaltslage 2015 der Gemeinde Bodnegg hat sich nach jetzigem Stand der Dinge auf der Einnahmenseite auf Grund der sehr guten Wirtschaftslage noch weiter verbessert. Allerdings kommen auch auf der Ausgabenseite im Bereich der Kläranlage einige nicht in den Haushalt eingeplante Investitionen zu, die nicht aufgeschoben werden können.

**TOP 5:**

Die Abwasserbeseitigung ist eine ständige Aufgabe, die zwangsläufig mit regelmäßigen Investitionen verbunden ist. So galt und gilt es auch in diesem Jahr wieder einige geplante und ungeplante Maßnahmen zu realisieren. Hierzu zählen insbesondere die Einzäunung um das Regenüberlaufbecken in Unteraich, die Erweiterung der Fernwirktechnik für 12 Abwasserpumpstationen, ein neuer Fällmittelbehälter mit Dosieranlage für die Kläranlage, wie auch ein neuer Zugang zum Tropfkörper. Vertreter des Ingenieurbüros für Siedlungswasserwirtschaft wird die notwendigen Maßnahmen in der Sitzung erläutern.

**TOP 6:**

Die Baugesuche werden im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

**TOP 7:**

Die öffentlichen Toiletten im Untergeschoss der Aussegnungshalle sind in einem desolaten Zustand. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat in einer früheren Sitzung beschlossen, die Anlage komplett zu sanieren und auch optisch ansehnlich zu gestalten. Das Ingenieurbüro AGP aus Bad Waldsee wurde mit der Planung beauftragt und hat für die verschiedenen Gewerke Angebote eingeholt. In der Sitzung sollen diverse Gewerke vergeben werden.

**TOP 8:**

Ab 2016 geht die Zuständigkeit für die Abfallentsorgung von den Gemeinden an den Landkreis Ravensburg über. Den Haus- und Wohnungseigentümern wurde in den letzten Wochen ein Vorschlag für die verschiedenen Mülltonnengrößen vom Landratsamt Ravensburg unterbreitet. Viele Bürger bringen ihre Mülltonnen in Müllboxen unter. Diese Müllboxen sind als bauliche Nebenanlage einzustufen. Neben der bereits erforderlichen Restmülltonne muss nun eine zusätzliche Biotonne angeschafft werden. Vermehrt werden im Verbandsgebiet nun Anfragen gestellt, was baurechtlich bei der Errichtung oder Erweiterung dieser Müllboxen zu beachten ist. Einige, insbesondere ältere Bebauungspläne schließen Nebenanlagen in der nicht überbaubaren

Grundstücksfläche aus, weshalb für die Aufstellung einer solchen Müllbox ein Befreiungsantrag zu stellen wäre. Die Verbandsgemeinden schlagen daher in Absprache mit der unteren Baurechtsbehörde vor, einen Grundsatzbeschluss für alle Bebauungspläne im gesamten Gemeindegebiet zu fassen, durch den keine Befreiungen für Müllboxen in der nicht überbaubaren Fläche erforderlich sind. Dadurch kann den Bürgern ein Befreiungsantrag erspart werden.

**TOP 9:**

Die Gebühren für das Essen im Tagesheim wurden letztmals zum 1.1.2010 erhöht. Auf Grund der allgemeinen Preissteigerungen und der tariflichen Erhöhungen bei den Personalkosten hat sich der Fehlbetrag im Tagesheim in den letzten Jahren stark erhöht. Der Gemeinderat wird deshalb über den Vorschlag der Verwaltung, die Gebühren für das Essen im Tagesheim zum neuen Schuljahr angemessen zu erhöhen, beraten und neue Preise festsetzen.

**TOP 10:**

Ann-Kathrin Heine wurde vom Gemeinderat zur Nachfolgerin von Katrin Weber gewählt. Damit sie ihre Tätigkeit als Standesbeamtin ausüben kann, muss sie vom Gemeinderat dazu bestellt werden. Der neue Kämmerer Markus Mohr soll - wie auch Manfred Schlotter - zum Eheschließungsstandesbeamten ernannt werden. Damit ist weiterhin eine Wahlmöglichkeit gewährleistet und eine beste Abdeckung der Eheschließungen.

**TOP 11:**

Aus Brandschutzgründen dürfen sich im Obergeschoss des Rathauses nur 15 Personen gleichzeitig aufhalten. Da sich dort auch das Trauzimmer befindet, sind größere Trauungen nicht mehr möglich. Deshalb soll der Bürgersaal gewidmet werden, damit dort größere Trauungen stattfinden können.